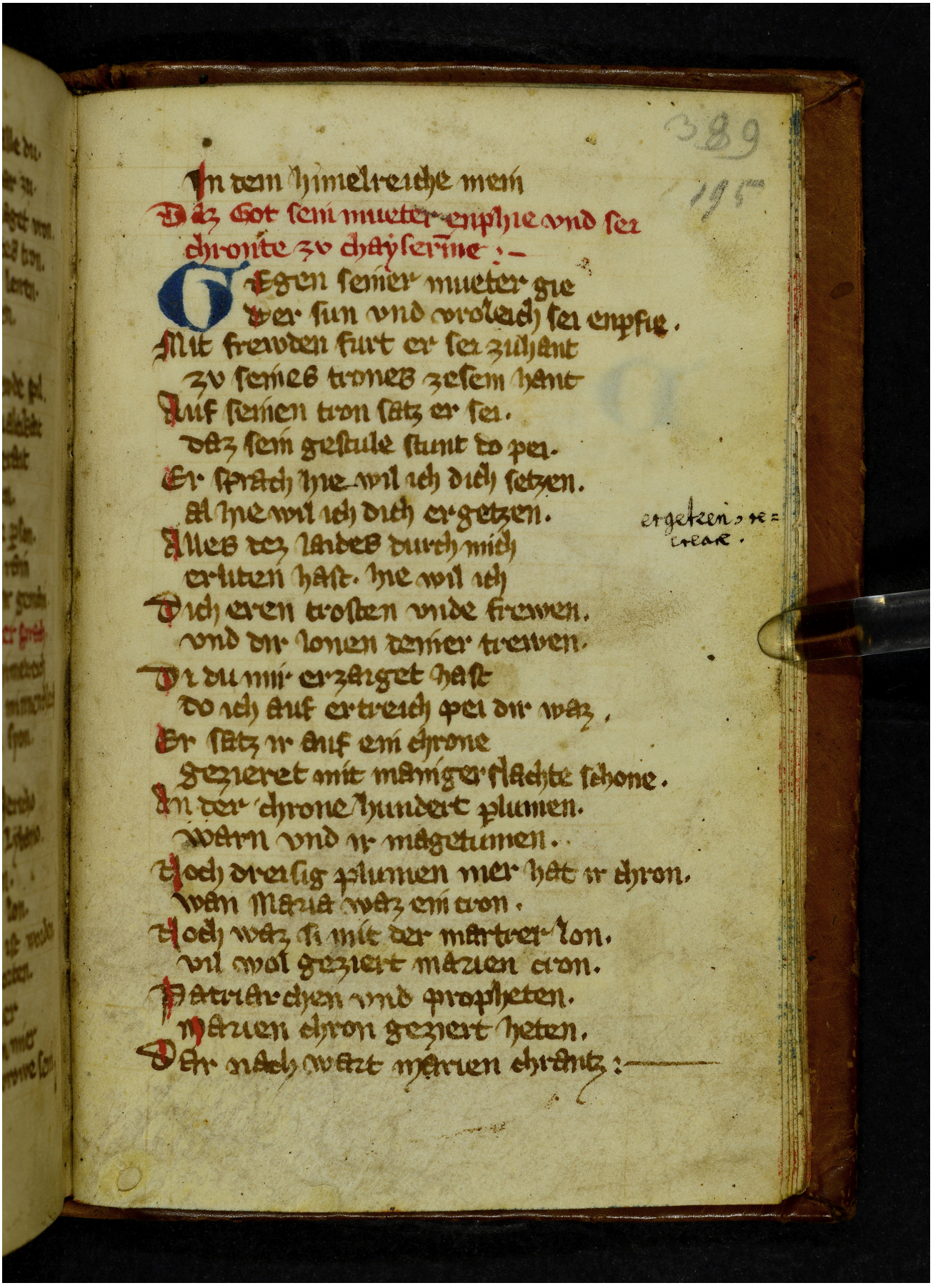
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



In dem himelreiche mein
Daz Got sein mueter empfie vnd sei
chronte zv chayserinne :—
Gegen seiner mueter gie
Der sun vnd ervolach sei empfie .
Mit freuden fuert er sei zuhant
zv seines trones zesem hant
Auf seinen tron satz er sei .
Daz sein gestule stunt do pei .
Er sprach ihr wil ich dich setzen .
Al ihr wil ich dich ergetzen .
Alles des landes durch mich
erluten hast . ihr wil ich
Dich eren trosten vnde frewen .
vnd dir lonen deiner treuwen .
Dv du mir erzaiget hast
do ich auf ertreich pei dir waz ,
Er satz mir auf ein chrone
gezieret mit manger slachte schone .
In der chrone hundert plumen .
weren vnd vir magetumen .
Hoch dreilig plumen mer hat ir chron .
Wan Maria waz ein tron .
Hoch waz si mit der martrer lon .
vil wol geziert Marien tron .
Patriarchen vnd propheten .
Marien chron gezieret heten .
Der nach wirt Merien chrentz :—